



Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot der Gemeindeschwester^{plus} unterstützen.

In mehreren kommunalen Gebietskörperschaften beraten Fachkräfte hochbetagte Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte im Projekt Gemeindeschwester^{plus} ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Alexander Schweitzer

Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz

Michael Mahlert

1. Kreisbeigeordneter Landkreis Neuwied

Hier erreichen Sie die Gemeindeschwester^{plus}

Kontakt: Roswitha Rosenmüller und
Brigitte Siebenmorgen

Standort: Caritas Sozialstation an Rhein und
Wied GmbH
Am Sändchen 3
53545 Linz am Rhein

Telefon: 02644 406 33 00

Fax: 02644 955 575

E-Mail: [roswitha.rosenmüller@
caritas-sozialstation-rhein-wied.de](mailto:roswitha.rosenmüller@caritas-sozialstation-rhein-wied.de)

[brigitte.siebenmorgen@
caritas-sozialstation-rhein-wied.de](mailto:brigitte.siebenmorgen@caritas-sozialstation-rhein-wied.de)

Im Landkreis Neuwied gibt es eine weitere Fachkraftstelle. Die Gemeindeschwester^{plus} Birgit Boos ist für die **Stadt Neuwied** zuständig und erreichbar unter:

Tel: 02631 939 11 31,
Büro: Heddesdorfer Str. 7, 56564 Neuwied.

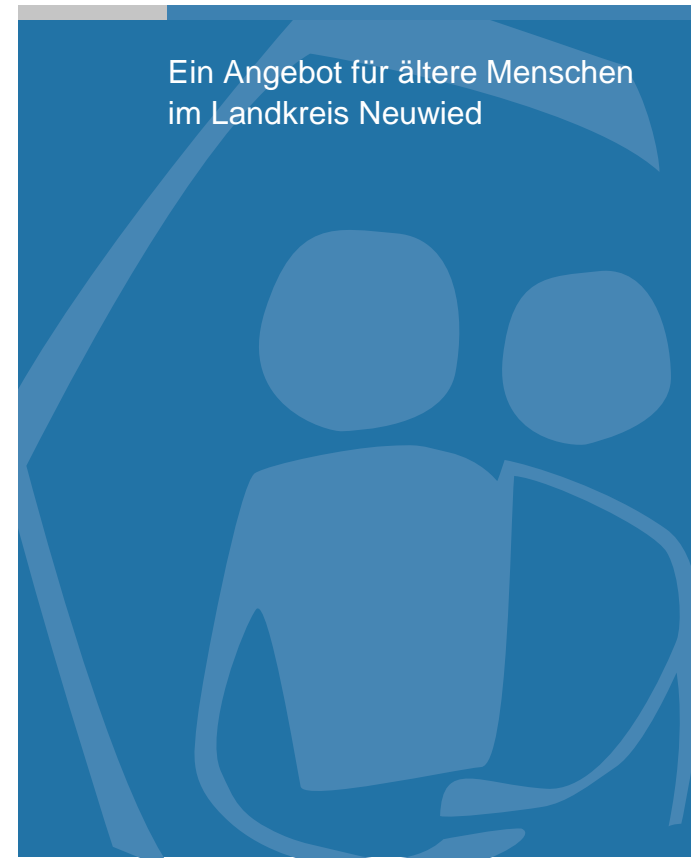


Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

GEMEINDESCHWESTER^{plus}

Ein Angebot für ältere Menschen
im Landkreis Neuwied





GEMEINDESCHWESTER^{plus}

»Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:

www.gemeindegewesternplus.rlp.de

Die Gemeindegewestern^{plus} unterstützt und hört zu.

Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Gemeindegewestern^{plus}.

Sie hat ein offenes Ohr für Sie und kommt auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennt Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennt Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellt auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellt bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führt keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

Wie erreichen Sie die Gemeindegewestern^{plus}?

In den Verbandsgemeinden Linz/Rh., Bad Hönningen, Unkel sowie Rengsdorf-Waldbreitbach sind Frau Brigitte Siebenmorgen und Frau Roswitha Rosenmüller die Ansprechpartnerinnen für hochbetagte Bürgerinnen und Bürger.

Die beiden Fachkräfte informieren Sie telefonisch oder im persönlichen Gespräch – gerne auch bei Ihnen zu Hause – über Möglichkeiten, wie Sie möglichst lange gesund und selbstständig in Ihrem vertrauten Umfeld leben können. Die Gemeindegewestern^{plus} beraten Sie auch in Bezug auf gesundheitliche Herausforderungen.

Die Gemeindegewestern^{plus} sind für Sie da. Sie haben ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Nöte und vermitteln Ihnen bei Bedarf gerne die passende Hilfe, damit Sie gut versorgt vor Ort sind.

Kontakt: Roswitha Rosenmüller & Brigitte Siebenmorgen

Telefon: 02644 406 33 00



*Roswitha Rosenmüller & Brigitte Siebenmorgen
Ihre Fachkräfte in den VGs Linz/Rh., Bad Hönningen, Unkel und
Rengsdorf-Waldbreitbach*